

## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung des Orsrates Hilbringen

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 12.05.2021

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:25 Uhr

**Ort, Raum:** Videokonferenz

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben und Erschließungsplan "Im Hirtengarten" in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil Hilbringen 2021/947
- 2 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hofgut Monbach" im Stadtteil Hilbringen der Kreisstadt Merzig 2021/833
- 3 Stärkung des Alltagsradverkehrs
- 4 Artenschutz und Gewässerschutz; Öffentliche Flächen vorbildlich bewirtschaften
- 5 Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung des Stadtteils Hilbringen
- 6 Energetische Sanierung des Vereinshauses Rehstraße
- 7 Dorfentwicklungskonzept Hilbringen

- 8 Zustand der Streuobstwiesen auf städtischem Eigentum;  
Initiative der AG Streuobst
- 9 Beschluss des Stadrates zur Stärkung der Stadtteile
- 10 Bolzplatz im Stadtteil Hilbringen im Wohngebiet Seitert
- 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

- 
- 1 **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben und Erschließungsplan "Im Hirtengarten" in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil Hilbringen** 2021/947  
ungeändert beschlossen

Der Beschlussvorschlag von der Verwaltung und das geplante Bauprojekt „Im Hirtengarten“ werden im Rat grundsätzlich begrüßt.

### **Beschluss:**

Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan "Im Hirtengarten" in der Kreisstadt Merzig im Stadtteil Hilbringen wird gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 und 13a BauGB beschlossen. Das Verfahren soll auf Grundlage des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Benachrichtigung der Nachbargemeinden über die Auslegung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sollen durchgeführt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 5	CDU: 0	CDU: 0
SPD: 2	SPD: 0	SPD: 2
Grüne: 1	Grüne: 0	Grüne: 1
8	0	3

- 
- 2 **Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hofgut Monbach" im Stadtteil Hilbringen der Kreisstadt Merzig** 2021/833  
ungeändert beschlossen

Ursprünglich plante die Firma Allmahd eine neue Nutzung des Hofguts Mohnach. Hierfür wurde ein Bebauungsplan erstellt. Nachdem die Firma Allmahd jedoch nicht mehr existent ist und der neue Eigentümer dieser Fläche das Gelände wieder entsprechend seiner ursprünglichen Bestimmung nutzen will, soll nach Vorschlag der Verwaltung der Bebauungsplan aufgehoben werden.

### **Beschluss:**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Hofgut Monbach" im Stadtteil Hilbringen der Kreisstadt Merzig wird aufgehoben.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 5	CDU: 0	CDU: 0
SPD: 4	SPD: 0	SPD: 0
Grüne: 2	Grüne: 0	Grüne: 0
11	0	0

---

### 3 Stärkung des Alltagsradverkehrs

Die Fraktion der Grünen legt einen Vorschlag vor, wie der Alltagsradverkehr innerhalb von Hilbringen geregelt werden kann.

Hierzu hat die Stadtverwaltung Merzig bereits ein Planungsunternehmen für die Erstellung eines Radkonzept für die Kreisstadt Merzig beauftragt. Auf Grund dieses Umstandes möchte der Ortsrat Hilbringen einen Mitarbeiter der R+T Verkehrsplanung GmbH-Darmstadt in die nächste Ortsratssitzung einladen, um die besonderen Interessen aus dem Stadtteil in die aktuelle Diskussion einzubringen.

---

### 4 Artenschutz und Gewässerschutz; Öffentliche Flächen vorbildlich bewirtschaften

Um die Zufuhr von Nitrat im Grundwasser zu senken, schlägt die Fraktion der Grünen folgenden Beschluss vor:

#### **Beschluss:**

Um die städtischen Eigentumsflächen auf der Gemarkung Hilbringen, ob eigenbewirtschaftet oder fremdbewirtschaftet, vorbildlich zu bewirtschaften oder zu nutzen, insbesondere um die Freisetzung von Umweltgiften und die Nitratbelastung in den Böden und Gewässern zu reduzieren, fordert der Ortsrat Hilbringen die Stadtverwaltung auf, auf städtische Eigentumsflächen die Ausbringung von Gülle, Gärresten aus Biogasanlagen und sonstige nitrathaltige Düngemittel einzuschränken (DüV 2020), sowie chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel (Pestizide) und Düngemittel zu untersagen.

Des Weiteren ein grundsätzliches Verbot von Aufbringen von nitrathaltigen Stoffen jeglicher Art auf allen Flächen die im Einzugsgebiet in Bereichen der Grundwasserführung und Trinkwassergewinnung, erhöhte Nitratwerte festgestellt wurden und werden (Handlungsbedarf besteht bei 37.5 mg/L Nitrat) ist auf Grund der Fürsorgepflicht dringend geboten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 0	CDU: 0	CDU: 5
SPD: 1	SPD: 0	SPD: 3

Grüne: 2	Grüne: 0	Grüne: 0
3	0	8

---

## 5 Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung des Stadtteils Hilbringen

Die Fraktion der Grünen führt aus, dass dieser Punkt in dem Zusammenhang mit dem Punkt TOP 9 besprochen wird. Da kein Widerspruch aus dem Rat erhoben wird, wird dieser Ausführung gefolgt.

---

## 6 Energetische Sanierung des Vereinshauses Rehstraße

Es wird festgestellt, dass das Vereinshaus nicht mehr dem aktuellen Stand der energetischen Nutzung entspricht und aufgrund dessen hohe Heiz- und Stromkosten verursacht. Um den entgegenzuwirken, bittet der Ortsrat die Stadtverwaltung Merzig darum einen groben Kostenplan, was die Sanierung des Gebäudes betrifft, zu erstellen.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Hilbringen beauftragt die Stadtverwaltung Merzig mit der Prüfung zur energetischen Sanierung des Vereinshauses, Rehstraße 46, mit der Aufstellung eines groben Kostenvorschlages.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 5	CDU: 0	CDU: 0
SPD: 4	SPD: 0	SPD: 0
Grüne: 2	Grüne: 0	Grüne: 0
11	0	0

---

## 7 Dorfentwicklungskonzept Hilbringen

Die Kreisstadt Merzig möchte mit sämtlichen Stadtteilen ein Dorfentwicklungskonzept erstellen. Diesbezüglich soll Hilbringen an letzter Stelle berücksichtigt werden. Diese Tatsache trifft im Ortsrat Hilbringen auf Unverständnis, weil die vorhandenen Strukturen gesellschaftlichen Zusammenlebens, die derzeit noch existieren hierdurch in den kommenden Jahren weiter verfallen und man zukünftig bei „Null“ anfangen müsste.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Hilbringen begrüßt die Planungen der Kreisstadt Merzig für sämtliche Stadtteile ein Dorfentwicklungskonzept zu erstellen, gerade der Stadtteil Hilbringen verfügt im Hinblick auf sein gesellschaftliches Zusammenleben derzeit noch über eine funktionierende Struktur. Um diese weiterhin zu erhalten, bitten wir, Hilbringen so weit wie möglich in der Planung nach vorne zu ziehen. Insbesondere ein Beginn 2025 scheint aus Sicht des Rates möglich zu sein.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 5	CDU: 0	CDU: 0
SPD: 4	SPD: 0	SPD: 0
Grüne: 2	Grüne: 0	Grüne: 0
11	0	0

---

#### **8 Zustand der Streuobstwiesen auf städtischem Eigentum; Initiative der AG Streuobst**

Die Fraktion der Grünen trägt vor, dass der Antrag zwischenzeitlich überholt sei. Sie regen jedoch an, dass Hilbringer Bürger eine Baumpatenschaft übernehmen könnten.

Alles Weitere wird in eine der nächsten Sitzungen vertagt. Zu dieser Sitzung soll Herrn Neugebauer von der Stadtverwaltung ebenfalls eingeladen werden.

---

#### **9 Beschluss des Stadtrates zur Stärkung der Stadtteile**

Der Stadtrat Merzig hat beschlossen in den nächsten drei Jahren den Stadtteilen insgesamt pro Jahr 50.000 € im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Hinsichtlich dessen soll jeder Stadtteil Vorschläge für Projekt vorlegen. Hierzu schlägt der Ortsvorsteher vor, eine Arbeitsgruppe aus dem Ortsrat zu bilden. Als Mitglieder für diese Arbeitsgruppe haben sich die Herren Lukosz, Doll und Weiten gemeldet.

Die Arbeitsgruppe soll Vorschläge sammeln/erarbeiten und dem Rat mit einem Priorisierungsvorschlag in der nächsten Sitzung vorstellen. Dieser Vorschlag soll dann an die Stadtverwaltung weitergeleitet werden und ggf. mit einer Kostenschätzung an den Stadtrat weitergereicht werden.

---

#### **10 Bolzplatz im Stadtteil Hilbringen im Wohngebiet Seitert**

Aus der Bevölkerung ist der Wunsch eines Bolzplatzes im Wohngebiet Seitert an den Ortsrat herangetragen worden. Da dies vorwiegend die Kinder aus dem Neubaugebiet betrifft (Johann-Streit-Straße) wurde angeregt neben dem Spielplatz eine solche Anlage zu errichten. Die Nutzung der Fläche wird jedoch durch Anwohner kritisch gesehen und die eigentliche Widmung der Fläche als ökologische Ausgleichsmaßnahme in Frage gestellt. Der Ortsrat beauftragt den Ortsvorsteher das Gespräch mit dem SOS-Kinderdorf zu suchen, um Synergien im Hinblick auf eine gemeinsame Nutzung des Sportplatzes am Kinderdorf zu besprechen.

Im Falle einer gemeinsamen Nutzung regt der Ortsrat an, dass für diesen Platz zusätzliche Jugendtore zur Verfügung gestellt werden.

---

## **11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Oliver Barbian weist darauf hin, dass sich auf der Straße beim Fußgängerüberweg zwischen dem Friedhof und der Schlossschenke das Wasser sammelt und sich dort Pfützen bilden. Die Nutzer des Fußgängerüberweges müssten aufgrund dessen die Straße neben dem Fußgängerüberweg überqueren.

Doris Darimont-Doll kritisiert, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in dem Wohngebiet Seitert oftmals überschritten wird. In vielen Fällen könnte dies an auswärtigen Besuchern liegen, die nicht wissen, dass auf dem Seitert diese Geschwindigkeitsbegrenzung gilt. Deswegen regt sie an, dass auf die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Fahrbahnbelag hingewiesen wird.